

Chronik

NACHRICHTEN DES STÄDTISCHEN GYMNASIUMS WERMELSKIRCHEN



**Wie immer -
total normal...**

VORWORT

Wie immer?

Nun ist schon wieder ein $\frac{3}{4}$ Schuljahr vergangen. Eigentlich verläuft so ein Schuljahr ja **wie immer**. Aber immer wieder ist auch etwas entscheidend anders, denn ...

In einer großen, sehr schön gestalteten Feierstunde haben wir Frau Bergmeister nach 38 Dienstjahren verabschiedet. Zum Glück bleibt sie mit einigen Stunden noch in der Schule und unterrichtet in zwei Klassen Latein.

Natürlich muss es auch in der stellvertretenden Schulleitung weitergeben. Frau Persian übernimmt nun diese Aufgabe.

Abitur **wie immer**, aber ...

der letzte 13jährige Gymnasialjahrgang macht „alleine“ Abitur.

Schule ist **wie immer**, wie seit Jahrhunderten anstrengend, aber ...

das neue Doppelstundenmodell ist gut angekommen und entspannt etwas.

Mensa, Über-Mittag-Betreuung gibt es schon lange, aber wie immer? Nein ...

M.A.U.S ist neu (s. Homepage und Flyer)!

Sport gehört zum (Schul)programm, **wie immer**. Aber ...

der Sport-LK ist neu; die Wettbewerbsergebnisse einiger Mannschaften sind Spitze!

Beständigkeit ist gut und gibt Sicherheit. Aber ohne Veränderung würden wir keine neuen Ziele erreichen; würde nichts Neues entstehen. So sollten wir manches machen wie immer, vieles aber auch verändern und neuen Zielen zustreben.

Ich wünsche für das letzte Quartal des Schuljahres alles Gute und vor allem unseren Abiturientinnen und Abiturienten viel Glück.

IHRE / EURE
MARITA BAHR

IMPRESSUM

Redaktion: M. Bahr, U. Gerber, B. Hallmann, U. Renzmann

Layout: U. Gerber

Druck: Stadtdruckerei Wermelskirchen

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 21. Juni 2012.

RÜCKBLICK

Januar

Neue Bedingungen schon ganz normal Langstunden und kein Gong

Neuen Chefs gibt man hundert Tage Zeit, um sich in ihr Arbeitsgebiet einzuarbeiten, bevor man ihre Tätigkeit bewertet. Unser neues Doppelstunden-Modell ist jetzt schon etwas länger als hundert Tage „in Betrieb“ und es hat sich bewährt! Jedenfalls hört man weder bei Schülerinnen und Schülern noch bei Lehrerinnen und Lehrern den Wunsch, zum alten Rhythmus zurückzukehren. Auch die Furcht, keine Fünf-Minuten-Pausen mehr zu haben, hat sich als unbegründet erwiesen. Dass sie in der Regel eingehalten werden, zeigt sich immer wieder an dem Lärm, der im PZ von der Galerie schallt, wenn sich die gerade Pause machenden Schülerinnen und Schüler vor den Klassenräumen aufhalten. Hier wäre sicher noch etwas Nachbesserungsbedarf nötig, da ja nicht mehr alle Klassen gleichzeitig Pause haben, sodass andere in ihrem Unterricht durch den Lärm gestört werden.

Auch die gleichzeitige Abschaffung des Gongs wird weitgehend angenommen. Hin und wieder hört man, er möge wieder eingeführt werden, aber einen triftigen Grund dafür habe ich bisher noch nicht erfahren. Dass viele Schülerinnen und Schüler keine Uhr haben, überzeugt mich nicht; auch iPods haben eine Uhr!

für den Lehrerrat: Bernhard Münch

Mediationsfahrt vom 13.-15.01.2012

Es war mal wieder so weit: Am 13. Januar reisten unsere Mediatoren zu ihrer jährlichen Studienfahrt nach Wipperfürth. Nach dem Beziehen der Zimmer und einer süßen Stärkung starteten die zehn Aktiven und die Lehrer Frau Grundmann, Herr Damm und Frau Fuchs mit ihrem Programm zur Klassenmediation und kollegialen Fallbesprechung voll durch. Mit viel Spaß und Engagement wurde beispielsweise das neue Bensberger Modell besprochen, die Klassenmediationsmodelle präzisiert und Rollenspiele mit einer Kamera aufgenommen sowie anschließend reflektiert. Schwierigkeiten bei konkreten Streitfällen wurden durch alternative Lösungsansätze beseitigt und das gründliche Arbeiten führte zu einer allgemeinen Zufriedenheit mit den Ergebnissen und einer angenehmen Arbeitsatmosphäre. Neben dem konzentrierten Arbeiten hatten Schüler und Lehrer natürlich auch ihre verdienten Pausen. Ein Ausflug in die Stadt brachte frischen Wind in die Gruppe, ebenso wie das beliebte Tischtennis oder Karten spielen. Für den morgendlichen Schwung und als Hilfe über ein kleines Mittagstief hinwegzukommen, sorgten außerdem kreative Warm-Ups. Diese Übungen kurbelten nicht nur unsere Konzentration an, sondern sind auch geeignete Klassenmediationsspiele, die zur Förderung des Teamgeists und der Konflikttoleranz einzusetzen sind. Ein wenig übermüdet, aber zufrieden reiste die Gruppe dann am 15. Januar nach dem Frühstück wieder ab. Dieses Wochenende ist jedes Jahr seine Erfahrungen wert!

für den AK Mediation: Christiane Grundmann

26.1.2012 Kammerkonzert

Das „Kammerkonzert“ als „kleines Schulkonzert zum Halbjahresende“ hat sich offensichtlich im Musikkalender unserer Schule soweit etablieren können, dass am 26. Januar zum vierten Mal Musikerinnen und Musiker unseres Gymnasiums ihr Publikum auf der Bühne begrüßen konnten. In

diesem sehr persönlichen Rahmen boten Schülerinnen und Schüler von der 5 bis zur 13 Werke von Haydn bis Brubeck auf den Instrumenten Gitarre, Klavier, Klarinette, Cello und Saxophon dar. Sogar einer Uraufführung für Klavier konnte das Auditorium beiwohnen – sicherlich einer der zahlreichen Höhepunkte des Abends.

Andreas Frömmel

26.1.2012 Pädagogischer Arbeitstag

Am 26. Januar nahmen sich die Kolleginnen und Kollegen eine Auszeit vom Unterricht. Verschiedene Arbeitsgruppen kümmerten sich um die „Baustellen“ in den einzelnen Fächern, um sie fertig zu stellen oder der Fertigstellung ein Stück näher zu bringen. Die Aufgaben für die Fachschaften reichten von der Überprüfung der fachschaftsbezogenen Materialien und des Jahresprogramms „Lernen lernen“ über die Weiterentwicklung bzw. Überprüfung der schulinternen Curricula bis hin zur Erstellung eines Konzeptes der Leistungsbewertung. Das, was sonst in mehreren Nachmittags-Sitzungen erledigt werden muss, konnte so „an einem Stück“ vollendet werden. In der Mittagspause konnte dann jeder, der wollte, den Einstand unseres neuen Caterers genießen.

Bernhard Münch

Ausnahmeunterricht als Programm

Beschluss zur Aktionswoche

In diesem Kalenderjahr (2012) wird die Aktionswoche wie gewohnt ablaufen, Termin ist diesmal nach den Herbstferien.

Ab 2013 sollen die Fahrten der Sek. I (Klasse 5 statt 6 und Klasse 8 wie üblich) in der dritten Woche nach den Sommerferien stattfinden, um das vermutlich bessere Wetter dieser Jahreszeit zu nutzen. Im Jahr 2013 werden also die Klassen 5, 6 und 8 fahren.

Die Fahrten der Sek. II sowie die Austauschprogramme sollen wie gewohnt im zeitlichen Zusammenhang mit den Herbstferien liegen. Dort werden auch die Projekte und das Lernen-lernen-Programm angeboten. Grundsätzliche Überlegungen zur Aktionswoche sollen in den nächsten Monaten diskutiert werden und dann ab 2014 greifen.

*F*ebruar

Obertauern 2012

Insgesamt 138 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 sind heil aus der aufregenden Skifreizeit in Obertauern zurück.

Aufregend war die erste Woche insofern, dass wir von 3,5 Meter Neuschnee überrascht wurden. Nach langer Busfahrt mussten wir sogar zu Fuß die Felseralm erklimmen. Zu späterer Stunde konnten dann die Busse endlich mit viel Mühe und Geduld hochfahren und die Koffer ausgeladen werden. Aber unsere Klassen 9 a, b und c waren trotz des späten Einzuges in die Felseralm sehr zufrieden. Superstimmung auf der Piste, verantwortungsvolles Fahren, Zusammenhalt und Spaß pur - das war das Ergebnis der ersten Skifreizeit in Obertauern 2012!

Die Klassen 9 d,e,f werden für ihre Willenskraft und ihr dickes Fell gelobt. Schließlich mussten sie trotz Sonnenscheins minus 25 Grad bitterer Kälte trotzen. So mussten sich viele von uns einige Tränen verkneifen, denn die Schmerzen der kalten Zehen und Finger waren nur schwer auszuhalten. Der Skiunterricht fand aufgrund der Temperaturen später statt und musste früher enden. Aber das konnte die gute Stimmung vieler Skifahrer nicht stoppen. Spätestens beim Discoabend tauten alle wieder auf!

Die Backerbsenaktion unserer Schülerinnen und Schüler sorgte für die notwendige verfrühte Nachtruhe, um morgens wieder ausgeruht Skifahren zu können.

Vielen Dank euch allen für die schöne Zeit und ich hoffe, euch bleibt Obertauern in guter Erinnerung. Besonderer Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen, die die Skifreizeit so kraftvoll unterstützt haben und euch das Skifahren beibrachten. Ich bin sehr froh, dass wir alle gesund zurück gebracht haben.

Tina Fels



Letzte Runde für die G9-Abiturienten

Die letzte Runde für die letzten „normalen“ G9 Abiturienten ist eingeläutet. Vor den Osterferien ist der letzte Schultag, nach den Ferien beginnen die Abiturprüfungen. Wir wünschen viel Glück!

Im nächsten Jahr dann ist der Doppeljahrgang G9 / G8 dran, der sich im Moment in der parallelen Qualifikationsphase befindet.

Neues aus der Mittagspause

Die geänderte Erlasslage bindet alle Schüler der Klassen fünf bis neun an das Schulgelände, sie können dort essen, spielen, Sport treiben oder einfach chillen. Das neue Mittagessen mit italienischem Flair kommt gut an, es schmeckt und ist abwechslungsreich und reichlich. Die Cafeteria hat ihr Angebot ebenfalls erweitert und es gibt eine Fülle von Freizeitangeboten, die man dem gelben Flyer M.A.U.S. oder der Homepage entnehmen kann.

Guten Mittag, zusammen!

Die wilden Weiber

Am 16.02.2012 waren die „wilden Weiber“ auch in der Hausaufgabenbetreuung los – aus den Betreuerinnen Frau Kranz und Frau Sax wurden wie durch Zauberhand Clown und Waldschrat. Altweiber nutzten auch viele Kinder, um sich in ein außergewöhnliches Outfit zu stürzen, vom Löwen über „Mario“ bis hin zu „Justin Bieber“ war alles vertreten. Mit sichtlichem Appetit wurden die belegten Brötchen verspeist, und in die karnevalistischen Töne aus der Konserve konnte sogar der ein oder andere einstimmen. Allen Anwesenden hat es eindeutig Spaß gemacht!

Andrea Sax

Farewell! Vale! Au revoir! Und Auf Wiedersehen! Abschied von Frau Bergmeister nach 38 Jahren

Schon im Vorfeld hatte die örtliche Presse Rückschau gehalten und Frau Bergmeisters Leben und Wirken am Gymnasium Wermelskirchen und ihre Zukunft als Pensionärin in großen Artikeln dargestellt. Zum Halbjahresende ist sie in den „wohlverdienten Ruhestand“ gegangen.



Die großartige Feierstunde im PZ zeigte unter Beteiligung von ehemaligen und aktuellen Schülern, Eltern und Kollegen sowie einigen Honoratioren die große Wertschätzung, die Frau Bergmeister sich in all den Jahren ihres unermüdlichen Einsatzes erworben hat.



Schade, dass Sie nun gehen müssen! Gut, dass Sie viele gute Ideen und Wünsche in die Zukunft begleiten! Prima, dass Sie noch mit einigen Stunden Latein tätig und damit nicht ganz weg sind!

Willkommen an unserer Schule Start der neuen vertretenden Schulleiterin, Frau Persian

Mitten im Schuljahr, mitten im Halbjahresumbruch (Zeugnisstress, neuer Stundenplan, ...) hat Frau Persian ihre Arbeit als neue stellvertretende Schulleiterin aufgenommen. Es wird sicher ein bisschen

Zeit brauchen, bis sie sich heimisch fühlt und bis wir sie alle kennen gelernt haben. Herzlich Willkommen und einen guten Start!

„Ausgezeichnet“ – die sechste!

Am 23. Februar fand im Pädagogischen Zentrum der Schule die diesjährige Veranstaltung „Ausgezeichnet“ statt, während der 64 Schülerinnen und Schüler für ihre ausgezeichneten Leistungen in und außerhalb der Schule eine Urkunde und einen Preis erhielten.

Zum sechsten Mal insgesamt - und zum zweiten Mal nach der Verlegung in den Februar - wurden soziales Engagement, die unermüdliche und verdienstvolle Tätigkeit als Schulsanitäter, Mediatoren oder für die Technik-AG, besonderer Einsatz für den Fachbereich Musik, herausragende schulische oder sportliche Leistungen gewürdigt. Wie jedes Jahr hatte eine Jury die Vorschläge gesichtet und über die Teilnahme an der Ehrung entschieden.

In der rundum gelungenen Veranstaltung glänzte Jonathan Kirschke-Biller (Jgst. 13), der für seine herausragende Mitarbeit im musikalisch-künstlerischen Bereich geehrt wurde, mit zwei musikalischen Beiträgen als Cellist sowie als Sänger. Käthe Schmidt (Klasse 6c) zeigte mit einer kurzen Lesung, weshalb sie Schulsiegerin im Vorlesewettbewerb geworden war.



März

Motorischer Wettbewerb

Im Rahmen eines motorischen Wettbewerbs haben sich alle Grundschülerinnen und Grundschüler aus Wermelskirchen im Bereich Gleichgewicht, Reaktionsvermögen, Schnelligkeit, Ausdauer und Geschicklichkeit gemessen. Die insgesamt 32 Teams, zusammengesetzt aus allen Grundschulen Wermelskirchens, wurden am Samstag, den 10. März, von allen Sporthelfern der Berufsschule, der Realschule und Hauptschule betreut und an verschiedenen Stationen angefeuert. So konnten sich auch die neuen Sporthelferinnen und Helfer des Ausbildungslehrgangs 2012 zum ersten Mal mit der Kinderbetreuung vertraut machen und sich aktiv als Riegenführer auf einem Sportfest einbringen. ...Und das haben die Auszubildenden in Zusammenarbeit unseren Profis wie Jannick, Maximilian

Jaqueline und Tanja hervorragend gemacht. Ohne euch alle wäre der Wettbewerb nicht so reibungslos verlaufen. Dafür ein dickes Dankeschön!

Tina Fels



Experten zur Sexualität

Am Mittwoch, dem 14. März, sowie am Montag, dem 19. März 2012, besuchten als Experten für Aufklärungsfragen zwei Ärzte die Klasse 9c. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich zum Auftakt eines echten Pilotprojektes gewünscht, Fragen rund um das Thema "Sexualität" auch einmal mit Profis diskutieren zu können statt mit einer Lehrperson. Dankenswerterweise haben sich der Urologe Herr Uwe Schmidt und der Gynäkologe Herr Dr. Gnielinski angeboten, mit den Schülerinnen und Schülern nach Geschlechtern getrennt eine kleine medizinische Info-Stunde abzuhalten.

Andree Sohmen

Schon seit längerer Zeit ist das Schwarze Brett im Flur vor dem Eingang zu den Biologie-Sälen mit zahlreichen Informationen zu Studiengängen, zu Bewerbungsverfahren und Berufszweigen aus den Naturwissenschaften bzw. der Medizin und Pflegeberufen versehen worden. Der Fachbereich Biologie bemüht sich, die Informationen möglichst aktuell zu halten. Außerdem sind auch viele Online-Angebote dort zu finden. Zeitungsartikel und kleinere Broschüren können vor Ort gelesen werden.



Außerdem sind auch viele Online-Angebote dort zu finden. Zeitungsartikel und kleinere Broschüren können vor Ort gelesen werden.

Bei Herrn Sohmen kann außerdem eine Vielzahl an Büchern zu bestimmten Berufen oder Studiengängen aus o.g. Bereichen ausgeliehen werden. Sprecht ihn einfach an!

AUSBLICK

Im Juni findet ein gemeinsames Projekt der Musikschule Wermelskirchen, der Kulturfabrik „Katt“ und unserer Schule statt. Wir führen gemeinsam die „Konferenz der Tiere“ auf. Das Theaterstück hat nach dem Buch von Erich Kästner Bardia Rousta geschrieben, der Theaterpädagoge der „Katt“.

Die Tiere werden gespielt von Schüler/innen der Jgst. 5 und 6, die Menschen von Schüler/innen der Jgst. 7. Die Musik wird live gespielt von den Orchesterklassen 5e und 6c, den Gesang „liefert“ die Klasse 5e. Proben und Aufführungen liegen in der Hand von Bardia Rousta, Silke Vogel und mir.

Die Menschenszenen werden als Film während des Theaterstücks eingespielt. Diese Filmszenen werden unter Leitung einer professionellen Kamerafrau, Jennifer Günter, von mitwirkenden Schauspielerinnen und Schauspielern sowie Schülerinnen und Schülern der Sek. II gedreht und geschnitten. Auch die Aufführung wird gefilmt.

Das Projekt wird von der Stiftung „Kultur und Schule“ unterstützt.

Marita Bahr

„Helden der Kindheit“ – ein Musicalprojekt

Pipi Langstrumpf, Bibi Blocksberg und Jim Knopf, wer hat früher nicht jeden Tag verfolgt, wie all diese Kinderhelden ihre Abenteuer meistern, und wer tut dies nicht heute noch manchmal..?!

Mit diesen drei Figuren als Hauptrollen entsteht eine ganz neue Geschichte über unsere „Helden der Kindheit.“ Der Name allein verrät schon einiges, jedoch ist das Stück eine eigene Kreation der Mitglieder von „Joycing“. Alle Dialoge wurden selbst geschrieben, die Figuren und Lieder passend dazu ausgesucht und natürlich sind alle etwas älter geworden. Neben Karla Kolumna und Pumuckl spielen unter anderem auch Frau Mahlzahn, Wickie und das Sams mit, was dem Stück einen ganz eigenen Charakter verleiht.

Nach dem Erfolg von „Die kleinen Leute von Swabedo“ im vergangenen Sommer, steht also nun das nächste Projekt an. Das Musical wird in Kombination von Joycing und der Theater-AG aufgeführt und ist für Ende Juni (27.6. / 28.6.2012) geplant. Die Proben laufen bereits auf Hochtouren, denn drei Aufführungen an zwei Tagen gilt es zu bewältigen. Mit der guten Zusammenarbeit unter den Schülern sowie zwischen Schülern und Lehrern und den beiden Ag's sollte das aber kein Problem werden, denn alle sind jetzt schon voller Vorfreude!

Also, merkt Euch den Termin schon einmal vor – es lohnt sich bestimmt und wir freuen uns über alle, die kommen!

Joycing und die Theater-AG

P. S.: Im Schaukasten neben dem Eingang zum Lehrerzimmer hängt unsere Requisitenliste aus.

Vielleicht kann der ein oder andere uns dabei ja noch unter die Arme greifen!

Achtung – Konzert!

Wir, der Vokalpraktische Kurs der Jahrgangsstufe 12, laden Euch herzlich zu unserem Jahreskonzert am Donnerstag, den 10. Mai 2012, ein. Dieses Konzert wird unter dem Motto „Up and Down“ stehen und wir freuen uns schon sehr darauf, mit Euch zusammen einen Abend voller Höhen & Tiefen und natürlich mit ganz vielen musikalischen Highlights zu erleben!

Wir sehen und hören uns!

Euer Vokalpraktischer Kurs

Was ist schon „total normal“?!

Im Sinne von „selbstverständlich“ ist es für mich „total normal“, als Mitglied einer Solidargemeinschaft, meinen „Obulus“ zu leisten - manchmal gezwungenermaßen (z. B. was den Konsolidierungsbeitrag, den Nothaushalt oder das Haushaltssicherungskonzept unserer Stadt betrifft) aber auch sehr bewusst und freiwillig (z. B. den Mitgliedsbeitrag im Schulverein betreffend).

Was die Selbstverständlichkeit anbelangt, Mitglied im Schulverein zu sein, bin ich zum Glück nicht die Einzige, die dies so empfindet! Allerdings verhindert die Option der Freiwilligkeit, dass es wirklich jede Familie mit einem oder mehreren Kindern an unserem Gymnasium als „total normal“ empfindet, Mitglied im Schulverein zu sein.

Zwingen wollen wir sicher niemanden (auch wenn es andernorts „total normal“ ist, bei der Anmeldung auch eine Einzugsberechtigung zu unterschreiben...).

Aber was doch mal interessant wäre:

Was sollte als Ausstattung eines Gymnasiums „total normal“ sein?!

Also, hier unser Aufruf an alle geeigneten LeserInnen - Mitglied im Schulverein oder auch (noch) nicht:

Was wünscht Ihr Euch, liebe SchülerInnen, was wünschen Sie sich, liebe Eltern und Lehrkräfte?! Wo fehlt etwas, das mit den Mitteln des Schulvereins ermöglicht werden könnte?!

Bringt Euch / Bringen Sie sich ein in unsere Solidargemeinschaft!!! Denn heutzutage ist es

„total normal“, dass

- öffentliche Gelder gestrichen werden
- der Gemeinschaftssinn verloren geht
- das Füreinandereinstehen an Wertigkeit verliert
- die Identifikation keine Relevanz hat
- die persönlichen Bedürfnisse in den Hintergrund geraten
- die Eigenverantwortlichkeit in der Masse aufgegeben wird



Habt Ihr / Haben Sie eine Stimme?!? Dann möchten wir sie hören!!!

Also wo seid Ihr - liebe SchülerInnen, wo sind Sie, liebe LehrerInnen und wo sind Sie, liebe Eltern - Wir wollen für Alle da sein!!! Das ist doch „total normal“!!!

Gemeinsam schaffen wir das!!!

Unsere Mitgliederversammlung findet statt am

Mittwoch, 23.05.2012, um 19.00 Uhr im Raum 140

Wer an diesem Termin verhindert ist, hat die Möglichkeit, seine Wünsche und Ideen an unseren ersten Vorsitzenden zu senden, Herrn Dr. Dieter Gieske: d.gieske@t-online.de



Wir freuen uns auf reges Interesse!

Thordis Burghoff für den Schulverein

WETTBEWERBE UND AUSZEICHNUNGEN

Wettbewerb „Francomics“

Wir haben mit unserer Klasse und unserer Französischlehrerin Frau Wittwer an dem Projekt „Francomics“ teilgenommen. Francomics ist ein Projekt zur Förderung der französischen Sprache an deutschen Schulen. Das Projekt entstand aus einer Zusammenarbeit der französischen Botschaft in Deutschland, der Robert-Bosch-Stiftung und dem *Institut français* in Erlangen. Die 400 teilnehmenden Klassen aus acht verschiedenen Bundesländern erhielten zu Beginn des Wettbewerbs drei verschiedene französischsprachige Comics. Aufgabe und Ziel des Wettbewerbs war es, aus diesen dreien den Besten auszuwählen und dann durch ein kurzes Video die Wahl zu begründen.



Die Comics spielen in den 1920er Jahren in einem Viertel einer nordfranzösischen Stadt. Die Bewohner des Viertels werden *Les Moustachus* genannt, nachdem man dem Baby auf einer Seifenreklame einen Schnurrbart (*une moustache*) aufgemalt hat. In dem Comic geht es um eine junge Frau, deren Baby kurz nach der Geburt stirbt, die jedoch davon überzeugt ist, dass Engel es wieder belebt haben. Nach und nach gewöhnt sich das Viertel an ein Leben mit dem unsichtbaren Mädchen Lydie. In unserem Video spielen wir eine Szene aus dem Comic nach, in der Lydies Schulklasse ihre Freundschaft mit dem vermeintlich unsichtbaren Mädchen beweist. Außerdem begründeten wir unsere Wahl mit einer selbstverfassten Beurteilung des Comics.

Die Comics spielen in den 1920er Jahren in einem Viertel einer nordfranzösischen Stadt. Die Bewohner des Viertels werden *Les Moustachus* genannt, nachdem man dem Baby auf einer Seifenreklame einen Schnurrbart (*une moustache*) aufgemalt hat. In dem Comic geht es um eine junge Frau, deren Baby kurz nach der Geburt stirbt, die jedoch davon überzeugt ist, dass Engel es wieder belebt haben. Nach und nach gewöhnt sich das Viertel an ein Leben mit dem unsichtbaren Mädchen Lydie. In unserem Video spielen wir eine Szene aus dem Comic nach, in der Lydies Schulklasse ihre Freundschaft mit dem vermeintlich unsichtbaren Mädchen beweist. Außerdem begründeten wir unsere Wahl mit einer selbstverfassten Beurteilung des Comics.

Schlussendlich können wir sagen, dass das Projekt „Francomics“ uns trotz einiger Mühe Spaß gemacht hat und wir es anderen Französisch-Klassen nur weiterempfehlen können.

Lena Wolff, Katharina Nolting 9f

Tolle Erfolge für die Fußball- Schulmannschaften

Am 9. März konnten sich die Jungen der WK III in einem spannenden Finale den Titel des Vize-Kreismeisters sichern. Erst zum zweiten Mal in diesem Wettbewerb dabei, ist dies sicher ein großer Erfolg!

Die Mädchen der WK II errangen im Finale am 13. März 2012 sogar den Kreismeistertitel. Herzlichen Glückwunsch! (Ausführliche Berichte zu diesen Erfolgen finden Sie auf unserer Homepage!)

Mädchen werden Vize-Bezirksmeister im Handball

– auch die anderen Schulteams zeigen gute Leistungen

Die Handball-Schulmannschaften unseres Gymnasium starteten diese Saison endlich einmal wieder bei den Kreismeisterschaften der Schulen. Wir traten dabei in 4 Wettkampfklassen an und konnten einige Erfolge verzeichnen. So wurden die Jungen der Wettkampfklasse (WK) I (1992-1996) in Leichlingen gegen das dort ansässige Gymnasium in einem spannenden Spiel knapp aber verdient

Kreismeister. Die Jungen der WK III konnten beim Turnier in Leichlingen trotz körperlicher Unterlegenheit durch engagiertes Spiel gut mithalten, verloren aber die Spiele knapp mit 1-2 Toren Differenz. Das Ergebnis: ein vierter Platz. Dank gilt hier Herrn Aumann, dem begleitenden Lehrer. Als erfolgreichste Mannschaft unserer Schule stellte sich das Mädchen-Team der WK III (1997-2000) heraus. Aufgrund der Obertauern-Fahrt der 9er fehlten im Finale 3 Spielerinnen, ansonsten hätte das Spiel auch durchaus anders ausgehen können. Dennoch das mehr als gute Ergebnis: Vize-Bezirksmeister 2012! (Ausführliche Berichte auf unserer Homepage!)

Milchcup 2012

In einer schulinternen Ausscheidung hatten sich die Mädchenmannschaften der Klassen 5e und 6e und die Mixed-Mannschaften der Klassen 5a und 6d für die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften im Tischtennis-Rundlauf qualifiziert.

Diese fanden am 9.2.2012 in Haan statt. Die Mannschaften wurden von Amira Klimpel (SV-Vertreterin) und Frau Kreuzer begleitet. Die vier Mannschaften schlugen sich achtbar. Die Klassen 5a, 6d und 6e erreichten alle das Viertelfinale. Die Mädchen der Klasse 5e erreichten unter den 20 Mannschaften ihrer Gruppe ungeschlagen das Finale und mussten sich nur dort geschlagen geben. Herzlichen Glückwunsch zum zweiten Platz!

Rita Kreuzer

DELFF-Prüfung

Folgende Schülerinnen und Schüler der Jgst. 12 und 13 haben die Prüfungen für das DELF-Sprachdiplom absolviert: Lena Höfer, Janina Kurzawa, Daniel Schmitz, Sarah Shamlou (B2) sowie Niclas Brissing (B1). Herzlichen Glückwunsch!

PERSONEN

Personen-Karussell – zum schwindlig werden

Seit einiger Zeit finden Wechsel in den Ruhestand, an andere Schulen, in Sabbatjahr und Elternzeit auch zum Halbjahreswechsel statt und seit einiger Zeit gibt es „zu wenige Lehrer“. Das führt dazu, dass ausscheidende Kolleginnen und Kollegen oft nicht eins zu eins ersetzt werden können, sondern durch mehrere Teilzeitkräfte und Seiteneinsteiger .

Dadurch ist die Fluktuation am Gymnasium Wermelskirchen enorm hoch geworden, so dass die Chronik auch in der Osterausgabe viele neue, teilweise lediglich vorübergehend tätige Kolleginnen und Kollegen vorstellt.

Zum Halbjahr haben wir, wie weiter oben bereits ausführlich berichtet, unsere langjährige stellvertretende Schulleiterin, Frau Elke Bergmeister, verabschiedet – obwohl sie noch mit einigen Stunden Latein an unserer Schule tätig ist. Außer ihr ist auch unser Kollege Wolfgang Lindner in den Ruhestand verabschiedet worden. Frau Lotz hatte eine Vertretungsstelle inne und verließ uns ebenfalls zum Halbjahr.

Frau Schreiber ist im Mutterschutz, Herr Damm und Herr Frömmel nehmen die Möglichkeit der Elternzeit für Väter wahr und stehen uns daher in diesem Halbjahr ebenfalls nicht zur Verfügung.

Neue festangestellte Kolleginnen und Kollegen:

Frau Persian (stellvertretende Schulleiterin), Frau Schlieper, Herr Berndhäuser, Herr Rodermund

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
seit dem 1. Februar bin ich nun Lehrerin hier am Gymnasium Wermelskirchen. Wie an meiner „alten“ Schule, dem Engelbert-von-Berg Gymnasium in Wipperfürth, unterrichte ich Schülerinnen und Schüler in Mathematik und Biologie und hoffe, dass dabei neben Inhalten auch etwas von meiner Begeisterung für diese Fächer herüber kommt.

Darüber hinaus ist meine Aufgabe hier in Wermelskirchen, Frau Bahr bei ihren vielfältigen Schulleitungsaufgaben zu unterstützen. Neben schulorganisatorischen Fragen interessiere ich mich vor allem für Themen der Schulentwicklung. So freue ich mich besonders auf die Mitarbeit in der Steuergruppe unserer Schule.

Ich gehe gerne zur Schule (und das schon seit fast 45 Jahren). Deshalb möchte ich daran mitarbeiten, dass Schülerinnen und Schüler an unserer Schule gerne lernen und Lehrerinnen und Lehrer hier gerne unterrichten.

Auf gute Zusammenarbeit! **Elvira Persian**

P.S.: Für die, die es interessiert: Ich lebe mit meiner Familie in Hückeswagen. Musik machen – alleine oder mit Freunden – und Lesen gehören zu meinen liebsten Freizeit-beschäftigungen. Und als Ausgleich zum vielen Sitzen gehe ich gerne wandern.



Hallo, mein Name ist **Jana Schlieper**, ich bin 28 Jahre alt und seit Februar 2012 die neue Lehrerin mit Sport und Spanisch an unserer Schule. Nach meinem Studium in Bochum habe ich mein Referendariat in Bonn absolviert und wohne nun in Wermelskirchen. Zurzeit unterrichte ich das Fach Sport und leite die Spanisch-AG. Spanisch als eigenständiges Unterrichtsfach wurde an unserer Schule bisher leider noch nicht angeboten. Doch aufgepasst! Dies wird sich ab dem nächsten Schuljahr ändern. Für alle Schülerinnen und Schüler, die dann in die Oberstufe kommen, wird es die Möglichkeit geben, Spanisch als neue Fremdsprache zu wählen. Spanisch ist die viertmeist gesprochene Sprache der

Welt und wird aufgrund der zunehmenden Bedeutung inzwischen an vielen Schulen angeboten. Ich selbst habe Spanisch in Mexico gelernt, wo ich insgesamt sieben Jahre mit meinen Eltern gelebt habe.

In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport, z.B. Mountainbiken, Snowboarden, Joggen und Tanzen. Außerdem interessiere ich mich für Filme und Kunst. Obwohl ich erst seit kurzem an dieser Schule bin, fühle ich mich bereits sehr wohl und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit!

Hallo! Mein Name ist **Marc Rodermund** und seit Anfang Februar bin ich ein neuer Lehrer am Gymnasium Wermelskirchen. Ich bin am 13.05.1985 in Dormagen geboren und in Grevenbroich aufgewachsen. Nach meinem Abitur habe ich die Fächer Mathematik und Geschichte an der Universität Köln studiert.



Inzwischen lebe ich auch in der schönen Domstadt am Rhein. 2010 habe ich, nach 10 Semestern Studium, mein 1. Staatsexamen abgelegt und nach einem 2-jährigen Referendariat am Gymnasium Wermelskirchen 2012 mein 2. Staatsexamen vollendet. Nun freue ich mich auf die neuen Herausforderungen, die mich an dieser Schule erwarten. In meiner Freizeit bin ich begeisterter Fußballfan, lese gerne ein gutes Buch oder schaue mir einen Kinofilm an.

Man stelle sich vor, ich stellte mich vor... stellte mich vor den Einstellungsausschuss und gäbe dort eine erfolgreiche Vorstellung, die wiederum resultierte in einer Anstellung im Anschluss an zwei Jahre Referendariat und einjährige Vertretungstätigkeit – und das alles hier in Wermelskirchen. Man gewänne wohl den Eindruck, dass ich, **Thomas Berndhäuser**, nunmehr dreißigjährig, etwas zum Ausdruck zu bringen gedächte, was ich bereits zum Ausdruck gebracht habe, in einer früheren Chronik. Gedenke ich aber nicht, wiewohl diesen Ereignissen der Konjunktiv zu nehmen ist. Stattdessen ergänze ich meine inzwischen vonstatten gegangene Hochzeit, beharre auf meiner Begeisterung für Buch und Liferollenspiel und unterrichte Deutsch und Geschichte. Ob zum Guten oder Schlechten mögen Bessere beurteilen. Ende der Vorstellung. Vorhang nicht in Sicht.



Vertretungslehrkräfte:

Frau Richter, Frau Sill, Herr Goudschaal, Herr Keller

Kurzzeitig waren noch weitere Lehrkräfte vertretungsweise angestellt. Da die Verträge bereits wieder auslaufen, haben wir auf eine Vorstellung verzichtet, danken aber für das Engagement!



Hallo zusammen,
mein Name ist **Natalie Richter**, ich bin 28 Jahre jung, verheiratet und unterrichte zurzeit als Vertretungslehrerin die Fächer Musik und katholische Religion. Gebürtig komme ich aus Süddeutschland (Offenburg). Nach meinem abgeschlossenen Kirchenmusikstudium in Aachen, habe ich Musik und katholische Religion an der Musikhochschule und Universität in Köln auf Lehramt studiert und befinde mich momentan in der Endphase meines Studiums. Konkret bedeutet das, dass noch zwei schriftliche und zwei mündliche Prüfungen anstehen. Das Referendariat ist also nicht mehr allzu weit entfernt.

Ich freue mich nun selber am Städtischen Gymnasium in Wermelskirchen unterrichten zu dürfen, nachdem ich an dieser Schule bereits vor einem Jahr ein fünfwöchiges Praktikum im Rahmen meines Studiums absolviert habe. Außerdem freue ich mich auf eine tolle Zeit mit meinen Schülerinnen und Schülern und selbstverständlich auch mit allen Kolleginnen und Kollegen. Auf gute Zusammenarbeit!



Als „Neue“ möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist **Frederike Sill**. Ich bin 28 Jahre alt und seit dem 09.01.2012 als Vertretungslehrerin am Städtischen Gymnasium Wermelskirchen tätig. Meine Fächer sind Biologie und Mathematik. Momentan unterrichte ich die Biologie-Kurse 1 und 3 in der Jahrgangsstufe 10.

Eigentlich bin ich Diplom-Biologin, habe aber durch meine Lehrtätigkeiten an der Uni Düsseldorf die Freude am Unterrichten gefunden. Aufgrund dessen entschied ich mich 1 ½ Jahre nach meinem Abschluss zusätzlich ein Jahr Mathematik zu studieren, um mir (hoffentlich nach den Sommerferien) den Seiteneinstieg in den Lehrerberuf zu ermöglichen.

Privat lese ich gerne Bücher, am liebsten Krimis und Kochbücher oder meine eigene Rezeptsammlung. Ich koche zwar nicht ausgefallen, aber dafür gerne. Und da es anscheinend schmeckt, will mich mein Freund im September ehelichen. Somit habe ich die Hochzeitsplanung zu meinem neuen Hobby gemacht.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Kollegium, den Schülern und der Elternschaft und hoffe, dass ich Ihnen auch nach den Sommerferien erhalten bleibe

Hallo, liebe Schülerschaft und liebe Kollegen,

falls wir uns noch nicht begegnet sind: Ich bin **Albrecht Keller** und von Beruf Pfarrer und Lehrer. Momentan vertrete ich Herrn Damm und unterrichte Evangelische Religionslehre (also „Reli“), voraussichtlich bis zum Sommer. Ich habe lange Zeit in Dhünn gewohnt, dort auch als Pfarrer in der Gemeinde gearbeitet sowie für den CVJM-Westbund in Wuppertal Konfirmanden- und Jugendarbeit gestaltet. Vielleicht haben wir uns ja schon mal auf dem KonfiCastle gesehen: Das habe ich vor einigen Jahren entworfen und die Idee dann mit den Gemeinden Berg.-Born, Dhünn, Dabringhausen und Tente auf der Burg Hohensolms bei Wetzlar umgesetzt (daher kennt ihr u.U. meinen kürzeren Zweitnamen mit drei Buchstaben...). Ich habe vor einiger Zeit zusätzlich Latein studiert und auch schon längere Zeit unterrichtet, ebenso wie Französisch.



Wenn ich in der Freizeit nicht gerade Ski fahre oder auf dem Fahrrad sitze, lese ich gern, singe oder musiziere (Cello, Trompete und Gitarre) oder schraube an meinen Oldtimern. Irgendwo werden wir uns bestimmt sehen - Euch eine gute Zeit und vor allem Freude (auch!) an und in der Schule, ich freue mich auf das Arbeiten mit Euch, Euer Herr Keller

Hallo zusammen,

meine Name ist **Andreas Goudschaal** und ich bin seit dem 13.02.2012 als Vertretungslehrer für das Fach Physik an Ihrer Schule tätig. 2003 verließ ich das beschauliche Ostfriesland, um in Köln mein Lehramtsstudium für die Fächer Mathematik und Physik anzutreten. Auch heute wohne ich noch dort und habe

die Stadt mit den Jahren lieben gelernt. In meiner Freizeit unternehme ich viel mit meinen Freunden und wir verbringen so einige schöne Abende bei unserem Lieblingsspiel dem Doppelkopf. Zum Ausgleich gehe ich auch gerne mal eine Partie Badminton spielen. Nun bleibt mir noch zu sagen, dass ich mich sehr auf die neue Aufgabe freue und hoffe, dass wir zusammen eine schöne und erfolgreiche Zeit verbringen werden.

Das Beratungsteam am Städtischen Gymnasium Wermelskirchen bekommt Verstärkung.



Nachdem Frau Vockel die Schule verlassen hatte und Frau Meurer in die Elternzeit gegangen war, wurde dringend nach einer zusätzlichen Beratungslehrerin gefahndet.

Wir freuen uns sehr, dass **Frau Beate Draber** neu ins Beratungsteam aufrückt und somit ab sofort auch als Beratungslehrerin neben Herrn Käsbach und Herrn Sohmen für SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern zur Verfügung steht. Bitte vereinbaren Sie im Bedarfsfall konkret einen Gesprächstermin mit Frau Draber.

TERMINKALENDER

18.05.2012	Abiturprüfungen für die Jgst. 13 – unterrichtsfrei für die Jgst. 5-12
08.-09.05.2012	Elternsprechnachmittage
10.05.2012	Jahreskonzert des Vokalpraktischen Kurses
08.06.2012	Beweglicher Ferientag im Schuljahr 2011/12
13./15.06.2012	Aufführungen der „Konferenz der Tiere“ (Orchesterklassen)
27./28.06.2012	Aufführungen der „Helden der Kindheit“ (Joycing / Theater-AG)

*Die Redaktion der Chronik
wünscht der ganzen Schulgemeinde
frohe und erholsame Osterferien!*



*Auf Wiedersehen,
Frau Bergmeister!*